



Protokoll der Jahreshauptversammlung des SV Germania Beber-Rohrsen vom 31.01.2015 in der Mehrzweckhalle Beber-Rohrsen

Die 88. Jahreshauptversammlung des SV Germania fand am Samstag, dem 31.01.2015 in der Mehrzweckhalle Beber-Rohrsen statt.

Die Mitglieder wurden hierzu unter gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung bis zum 01.01.2015 schriftlich geladen.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Ernst Kruse eröffnet um 19:40 Uhr die Generalversammlung.

Er begrüßt alle Sportkameradinnen und -kameraden, insbesondere als Vertreter des Rates und der Verwaltung der Stadt Bad Münde den stellv. Bürgermeister Herrn Keil, weiterhin die Ortsbürgermeisterin und Stadträtin Elke Osterkamp sowie die Ortsratsmitglieder Karsten Homeier und Christian Kruse. Als Mitglieder des Stadtrates werden Wilfried Müller und Heinrich Söfjer begrüßt, weiterhin auch der Ehrenvorsitzende des SV Germania Beber-Rohrsen Heinz Spangenberg und der Gast Fred Heisterberg von der Jugendspielgemeinschaft Deister-Süntel-United.

Bevor mit der Tagesordnung begonnen wird, wird mit einer Schweigeminute der im Jahr 2014 verstorbenen Renate Stummeyer gedacht.

TOP 2 Beschlussfassung und Genehmigung des Protokolls der JHV vom 19.01.2013.

Bei der diesjährigen Versammlung sind 66 Personen anwesend, davon 63 stimmberechtigte Mitglieder (ab 16 Jahre). Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben. Das den Mitgliedern zugestellte Protokoll der letzten JHV vom 18.01.2014 wird einstimmig genehmigt. Auf Befragung ergeben sich keine Einwände.

TOP 3 Aufnahme neuer Mitglieder, Mitgliederstandsbericht

Mareike Kruse gibt die Mitgliederzahlen bekannt. Im vergangenen Jahr gab es einen negativen Trend in der Mitgliederbilanz. Der Mitgliederbestand umfasste am 31.12.13 417 Mitglieder und 34 Mitglieder in der Sparte Reha-Sport.

Zum 31.12.14 war unser Bestand auf 432 Mitglieder gesunken. Die Bilanz setzt sich jetzt aus 401 Mitgliedern im Stammverein und 31 Reha-Mitgliedern zusammen.

Die neuen Mitglieder werden vorgelesen und die Aufnahme von der JHV einstimmig genehmigt.

TOP 4 Berichte des Vorstandes und der einzelnen Abteilungen

Vorstand:

Jörg Höbeling berichtet der Versammlung, dass sich der Vorstand im Jahr 2014 zu 5 Vorstandssitzungen und 2 zusätzlichen Sitzungen mit den Spartenleitern (erweiterten Vorstand) getroffen habe.

Er dankt nochmals allen Sponsoren aus dem Stadtgebiet (u.a. der Firma Harald Fohrholtz), die sich an dem lebensrettenden Gerät (Defibrillator der Firma Defimed) beteiligt haben.

Jörg bedankt sich bei Marita und Rolf Eickhoff für die Gründung der Wandergruppe im letzten Jahr, welche sehr gut an jedem 1. Sonntag im Monat angenommen wird.

In der Sporthalle, den Umkleidekabinen sowie in der Begegnungsstätte wurden Rauchmelder angeschafft. Die 1. Herren hat sehr vorbildlich über mehrere Wochenenden die Kabinen im Kellerbereich renoviert. Die Materialien wurden von der Firma Michael Köhne (Tapeten Hupe) zum Einkaufspreis zur Verfügung gestellt.

1/9

Zusätzlich hat die Mannschaft die Strafräume auf dem Sportplatz ausgebessert und die Jugendtore repariert. Wir sind hier mit der Entwicklung und dem Einbringen ins Vereinsleben mehr als zufrieden.

Für die Fußballsparte musste für die Ergebnismeldungen und Eintragung der Schiedsrichterberichte ein Internetanschluss im Kabinenbereich installiert werden. Hierzu bedankt sich Jörg bei der Firma Softdream aus Rohrsen, die die Hardware zum Einkaufspreis und die kostenlose Installation übernahm. Ebenso einen Dank für einen gebrauchten Laptop, Drucker und Computerschrank im Gesamtwert von 800 Euro, den Stephan Lay, Jens Koffmane und Marcus Frielinghaus dem Verein kostenlos zur Verfügung stellten. Zusätzlich verfügt die Begegnungsstätte jetzt auch über einen Internetanschluss. Einen Dank auch an Markus Köhne für die ganze Koordination, Vorarbeiten und den Installationsarbeiten.

Den Löwenanteil der Vorstandsarbeit hat die geplante Beach-Soccer-Anlage eingenommen. Hierzu zählten u.a. Absprachen mit Feuerwehr und Ortsrat, Klärung mit Landkreis und Stadt, Entwurf eines Nutzungsvertrages für den Vorplatz mit der Stadt Bad Münders, Abwarten des Verwaltungsausschusses der Stadt zum Nutzungsvertrag, Unterschrift Nutzungsvertrag, Planung und Entwurf sowie die Einreichung des Bauantrages.

Als weiteren Ablauf wird bis Mai 2015 die Baugenehmigung erwartet und der erste Spartenstich im Herbst 2015 angepeilt. Die Kosten für die geplanten Parkplätze müssen noch geklärt werden. Es gibt für die Beachsocceranlage bereits Spenden aus der Wirtschaft und den Erlös aus dem Söltjerlauf. Hierbei möchte ich mich bei Stefan Rakel bedanken, der uns zur Abgabe der Bewerbungsunterlagen angespornt hat, so Höbeling.

Weiterhin gab es als Aktivitäten vor den Sommerferien eine Ferienpassaktion mit 30 Kindern. Am 03.10.2014 gab es den traditionellen Wandertag zusammen mit der neuen Wandergruppe. Der Vorstand hatte am 30.11. den Getränkeverkauf beim Adventsmarkt in Beber wieder übernommen. Am 05.12. wurde in der Begegnungsstätte ein Preisskat und ein Knobelturnier veranstaltet (Sieger: Skat Heinz Spangenberg & Knobeln Ernst Kruse).

Bevor Jörg H. an die Sparten das Wort übergibt, zählt er die Vorschau für das Jahr 2015 auf. Umsetzung der Beachsocceranlage. Beginn mit der Pressekonferenz zum Söltjerlauf. Eine große Germanenteilnahme beim Söltjerlauf am 20.06.2015. Erste Hilfe Lehrgang am 07.03. über das DRK und organisiert von Nicole Ofner-Barkowski. Am 12.07. die 96 Fußballschule auf der Sportanlage in Beber-Rohrsen. Weiterhin die Bearbeitung/Prüfung eines Antrages der Fördergemeinschaft zur Erweiterung des Geräteraumes für die Einlagerung der Bestuhlung und des Ausrollbodens für die Mehrzweckhalle.

Sparte Tischtennis:

Stefan Rakel berichtet, dass die Tischtennispieler jeden Montag und Freitag in Beber aktiv sind. Insgesamt gibt es 2 Mannschaften.

Die 2. Mannschaft spielte in der 3. Kreisklasse und habe die Saison mit einem 2. Platz beendet. Die 1. Mannschaft landete in der Kreisliga auf einem gesicherten Mittelfeldplatz. Aktuell ist die 2. Mannschaft mit 18:0 Punkten Herbstmeister geworden. Es soll jetzt eine Jugendabteilung aufgebaut werden wo das erste Training bereits am 13.02.2105 stattfindet und weitere Schnuppertermine folgen sollen. Dem Vorstand wird für die Unterstützung bei der Abschlussfeier gedankt.

Sparte Damengymnastik 1:

Marianne Müller berichtet der Versammlung, dass die Gruppe sich auch im letzten Jahr wöchentlich zu ihren Übungsabenden mit jeweils ca. 14 Teilnehmerinnen im Alter zwischen 50 und 75 Jahren getroffen habe. Die Gruppe bedankt sich bei der neuen Übungsleiterin Natalia Höbeling für den neuen Schwung. Dem Vorstand wird für den Zuschuss der neuen Trainingsanzüge und der weihnachtlichen Spende zur Weihnachtsfeier gedankt. Neben den Übungsabenden kam das Gesellige wie Kartenspielen, Radfahren und "Klönabende" nicht zu kurz, so Marianne.

2/9

Sparte Damengymnastik 2:

Dorothea Werhahn berichtet für die erkrankte Birgit Voigt, dass die Damengymnastikgruppe aus 12 aktiven Frauen besteht. An den insgesamt 34 Übungstagen haben im Durchschnitt 9 Frauen teilgenommen. Lore bedankt sich bei der ehrenamtlichen Übungsleiterin Michaela Nagel, die immer für eine tolle Atmosphäre und das richtige Maß sorgt. Bei einer internen Feier der Damengymnastikgruppe erfolgte ein Ausflug zur Paschenburg mit einem Mittagessen und einer anschließenden kleinen Wanderung. Dem Vorstand dankt Lore nicht nur für die gute Zusammenarbeit sondern auch für die Spende zur Weihnachtsfeier.

Aerobic:

Nicole Ofner-Barkowski berichtet der Versammlung, dass die Aerobic-Gruppe jeden Mittwoch unter der Leitung von Natalia Höbeling trainiert.

An den insgesamt 34 Übungstagen haben im Durchschnitt 11–13 Frauen teilgenommen. Es waren auch schon 18 anwesend, so dass kaum die Matten gereicht haben. Interessant war die Vorbereitung der 1. Fußball-Herren, die auch an vielen Übungsabenden beim Aerobic teilgenommen haben.

Auf diesem Wege bedankt sich Nicole im Namen aller Aerobic-Damen/Herren bei Natalia, die die Übungsabende immer sehr abwechslungsreich gestaltet.

Es gab im Sommer eine gemeinsame Radtour zum Eisessen nach Lauenau und eine Weihnachtsfeier nach dem Sport mit einem gemeinsamen Essen in der Begegnungsstätte.

Sparte Badminton:

Wilfried Müller berichtet, dass donnerstags in der Zeit von 17:45 bis 20 Uhr trainiert werde. In der Zeit in der die Jugendfußballer nicht in der Halle trainieren, fangen wir auch früher an, so Wilfried. Auf Zuruf spielen wir auch schon mal Sonntagvormittag.

Die Sparte Badminton besteht aus 10 Erwachsenen, die sich mit viel Spaß verausgaben. Außerdem haben noch zunächst 3, jetzt 2 junge Erwachsene den Weg zu uns gefunden.

Wir bedanken uns nochmals bei den Jugendfußballern und den Prellballern für das gute Miteinander und bei unserem Zuschauer Giselher Wagner für die Treue.

Sparte Prellball:

Wilfried Pflingsten berichtet, dass jeden Donnerstag von 20 bis 21:30 Uhr insgesamt 13 aktive Prellballer (auch aus Hülsede und Stadthagen) aktiv teilnehmen.

Im letzten Jahr gab es ein 40 jähriges Bestehen der Sparte, die mit einer Busfahrt nach Hamburg gefeiert wurde. Bei der durch Heinz Spangenberg organisierten Fahrt gab es eine Hafen- und Stadtrundfahrt, sowie einen Aufenthalt im Hafengebiet. Zusätzlich hat sich die Gruppe auch mal außerhalb des Trainingsbetriebes auf der Bowlingbahn in Lauenau und im Steakhouse in Apelern getroffen, so Wilfried.

Sparte Herrengymnastik:

Seit den Übungsabenden mit Natalia sei die Gruppe immer größer und jünger geworden. Teilweise seien es 20 aktive Herren. Nach den Übungsabenden würde man an dem Stammtisch immer wieder was Neues aus Beber-Rohrsen erfahren. Der Abschluss sei auf einer Kegelbahn verbracht worden und an einem schönen Sommerabend wurde mit den Ehefrauen ein Boule Abend durchgeführt. Ein Dank gilt an den Vorstand und auch an Marianne, die die Übungsabende in Vertretung von Natalia gestaltet, so Heinz.

Sparte Kinderturnen 2:

Ulrike Scheibe berichtet für Ralf Dahlbock, dass an der Montags- Kinderturngruppe derzeit 8 Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 11 Jahren teilgenommen haben. Trotz des relativ großen Altersunterschieds in der gemischten Gruppe herrscht während des einstündigen Trainings ein gutes Miteinander. Die Übungsstunden bestanden aus Lauf- und Fangspielen, Gymnastik, Ballspielen und dem Schwerpunkt Turnen. Das alljährliche Kinderturnabzeichen des Deutschen Sportbundes ist abgeschlossen und wurde von folgenden Kindern erfolgreich absolviert: Tjamila Paetz, Leonard Trilken, Bennet Klehm, Maddox Wiaczka und Finn Hoffmann.

3/9

Sparte Kinderturnen 1:

Ulrike berichtet von ihrer Gruppe mit Kindern von 2 bis 6 Jahren, die sich montags von 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr getroffen haben. Insgesamt seien im Jahr 2014 20 Kinder angemeldet. Im Schnitt habe man mit 12 Kindern trainiert.

Zu jeder Stunde gehören feste Rituale, wie die Aufwärmphase und die Spiele zum Schluss der Übungsstunden. Psychomotorische Elemente sind wesentliche Bestandteile, ebenso gewisse Regeln, die die Kinder schnell lernen, so Ulrike.

Besondere Veranstaltungen der Turngruppe waren am 03.03. die Faschingsfeier, am 18.05. die Freibaderöffnung. Am 26.07. konnten bei einer Kindergartenveranstaltung die neuen T-Shirts vom Vorstand präsentiert werden und am 15.12. fand in der Sporthalle die interne Weihnachtsfeier statt, so Ulrike.

Abschließend bedankt sich Ulrike bei allen aktiven Turnfamilien und allen helfenden Händen, besonders bei Simone Hoffmann und Ann-Kathrin Scheibe, die sie regelmäßig tatkräftig unterstützen.

Sparte Fußball:

Jörg Höbeling begrüßt zunächst alle Anwesenden und insbesondere Fred Heisterberg als Gremiumsmitglied der Jugendspielgemeinschaft Deister-Süntel-United, sowie alle Jugendtrainer.

Maik Tiedke berichtet über die Altseniorenmannschaft. Die belegte in der abgelaufenen Saison 2013/2014 einen guten 4. Platz. In der neuen Saison gab es eine Umstellung, so dass es im Kreis Hameln-Pyrmont im Ü40 Bereich noch zwei Kreisligen gibt und die Kreisklassen abgeschafft wurden. In der Kreisliga steht die Mannschaft derzeit sehr gut zur Winterpause auf dem 2. Platz da. Die Liga verspricht sehr viele Derbys gegen die Nachbarschaftsvereine und ist somit interessanter. Die Weihnachtsfeier wurde mit den Familien in der Begegnungsstätte gefeiert.

Nils Fritzsche berichtet über die 1. Herren. In der Saison 2013/2014 ging es nach dem Aufstieg in die 2. Kreisklasse von Anfang an um den Abstieg. Am letzten Spieltag wurde der Abstieg mit einem Auswärtssieg in Flegessen verhindert. In der neuen Saison wurden neue Spieler und davon insbesondere Jugendspieler wie Marcel Scheibe, Arne Hachfeld und Patrick Meier integriert. Durch die gute Arbeit des jungen Trainers Sebastian Hoffmeister herrscht ein großer Zusammenhalt in der Mannschaft. Zur Winterpause belegt die Mannschaft einen 7. Platz und ist 12 Punkte von einem Abstiegsplatz entfernt. In dem Sportverein herrschen mit den vielen Helfern wie Jörg, Markus, Doris und Rainer aus der Begegnungsstätte, aber auch Charly als Platzwart und viele mehr ideale Bedingungen. Die positive Entwicklung und die Integration der vielen Jugendspieler in den nächsten Jahren ist das oberste Ziel, so Fritzsche.

Der Vorstand ist mit der Entwicklung der Mannschaft sehr zufrieden, obwohl noch Luft nach oben ist, so Höbeling weiter. Durch die gesponserten Trainingsanzüge, Trikots und T-Shirts der Firmen Claus Hupe und Tapeten-Hupe ist die Mannschaft zwar nicht die Beste, aber die Schönste, so Höbeling.

Weiterhin sehr Positives gibt es vom Jugendfußball in der Jugendspielgemeinschaft Deister-Süntel-United (DSU) zu berichten.

Der positive Trend der letzten Jahre setzt sich fort, zur Zeit nehmen ca. 60 Jugendliche mit einem Germania-Pass am Spielbetrieb teil.

Derzeit tragen die A2-, C1, D1-, E1-, E2-, auf unserem Sportplatz ihre Trainingseinheiten und Heimspiele aus.

„Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Trainern für ihr ehrenamtliches Engagement bedanken.

Wir haben in Beber - Rohrsen derzeit 10 Übungsleiter, die im Schnitt 200 Stunden in einer Saison mit den Jugendlichen verbringen, im übrigen unentgeltlich.

Ohne Ihren Einsatz wäre so eine erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich, ich bin stolz auf unseren Trainerstab.

4/9

Da bleiben noch Doris und Charly zu nennen. Wie jedes Jahr möchte ich mich im Namen aller Spieler bei unserer guten Doris bedanken".

Für die Zukunft wünscht Höbeling sich, dass unsere Mannschaften ihre angestrebten Ziele erreicht, das heißt in erster Linie eine weiter positiv verlaufende Entwicklung, für die Jugendmannschaften von Deister-Süntel-United einen erfolgreichen Ausgang bei den Hallenkreismeisterschaften und die positive Fortsetzung des Trends.

Jugendspielgemeinschaft JSG Deister-Süntel-United:

Fred Heisterberg bedankt sich im Namen der Jugendspielgemeinschaft zu Beginn der Ansprache bei den jetzt vier Stammvereinen SV Beber-Rohrsen, TSV Nettelrede, VfB Eimbeckhausen und beim MTV Friesen Bakede mit Ihren jeweiligen Vorsitzenden, Kassenwarten und Jugendleitern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt allen Trainern, Betreuern sowie ehrenamtlichen Helfern der DSU. Dank gilt auch den dazugehörigen Ehepartnern und Partnern, dass sie uns die Arbeit in der JSG ausüben lassen. Besonderer Dank geht an die Helfer vom DSU Cup 2014, insbesondere an Ernst und Christian Kruse, an Uwe Splettstößer und die Helfer aus dem Fußball-Herrenbereich.

Dank auch an den Schüler Maximilian Hintze, der zwischenzeitlich als aktiver Schiedsrichter für SV Germania im Einsatz ist.

Die Saison 2014/2015 wurde mit 11 Mannschaften im Punktspielbetrieb begonnen. Die Hallensaison mit 10 x ohne A und B-Junioren.

Die G-Junioren (Jahrgänge 2008 und jünger) sind während der Saison nach Nettelrede gewechselt. Dort sind bessere Trainingszeiten, Trainer (Sebastian Wittenbernds) spielt beim TSV und kommt selbst aus Bad Münde. Bei der HKM steht die Mannschaft im Halbfinale.

Die F-Junioren (Jahrgang 2006 /2007) sind nach Bakede umgezogen (gehören weiterhin zur DSU). F1 und F2-Junioren bilden auf dem Feld ein Team. Bei der HKM haben wir den Kader nach Jahrgängen getrennt.

Die E3-Junioren (Jahrgang 2005) mit Trainer Frank Herfeld aus Eimbeckhausen und August Köster (Betreuer) aus Nettelrede belegen einen Platz im Mittelfeld und sind bei der HKM leider im Viertelfinale ausgeschieden.

E2-Junioren in Beber-Rohrsen belegen aktuell in der Kreisliga Platz 7. Das HKM Halbfinale wird im Februar 2015 gespielt.

Die E1-Junioren spielen ebenfalls in Beber-Rohrsen und stehen in der Kreisliga auf Platz 2. Das HKM Halbfinale findet ebenfalls erst im Februar 2015 statt.

D1-Junioren (Jahrgang 2003) in Beber-Rohrsen belegen in der Kreisklasse Platz 1 und sind Herbstmeister. Bei der HKM ist die Mannschaft im Viertelfinale ausgeschieden.

D -Junioren (Jahrgang 2002) haben wir kurz vor Saisonbeginn abgemeldet, weil dem Trainer und Betreuer die Bereitschaft der Jugendlichen fehlte und die Elternschaft sie nicht entsprechend unterstützt hat (Omas Geburtstag war wichtiger). Der Großteil der 2002er spielt jetzt bei den C-Junioren und bringt

sich gut ein. HKM spielt der 2002er Jahrgang als eigenständige Mannschaft. Halbfinale im Februar 2015.

Die C-Junioren trainieren und spielen ebenfalls in Beber-Rohrsen und stehen als jüngerer Jahrgang in der Kreisliga im oberen Mittelfeld auf Platz 4. HKM geht im Februar 2015 mit dem Viertelfinale weiter.

Die B-Juniorinnen mit den Jahrgängen 1998 und jünger sind auf Platz 2 in der Kreisliga Schaumburg (Kooperation zwischen Schaumburg, Holzminden und Hameln-Pyrmont) mit dem besten Sturm (22 Tore) und der drittbesten Verteidigung (8 Gegentreffer).

5/9

In der Halle ist man mit einem B-Juniorenteam und einem C-Juniorenteam angetreten. Beide Teams belegen einen Platz im Mittelfeld, den man am 14.02.2015 in der Halle in Bad Münde noch festigen möchte.

Die A2-Junioren in Beber-Rohrsen sind in der Kreisliga auf Platz 5. Die A1-Junioren in Nettelrede sind in der Bezirksliga auf einem guten 3. Platz. Beide A-Junioren spielen keine HKM, sondern bestreiten diverse Einladungsturniere in den Wintermonaten.

Zum Schluss betont Fred Heisterberg, dass die DSU ständig Trainer und Betreuer sucht. Weiterhin werden immer wieder Fahrer und Helfer in der Jugendarbeit benötigt.

Sparte Reha - Sport

Für die abwesende Kirsten Gröppert erklärt Gert Ackermann der Versammlung, dass die Sparte zur Zeit 31 Mitglieder hat und damit die Mitgliederzahl konstant geblieben ist. Im Vorjahr waren es 34 Mitglieder. Die drei Reha-Sport-Kurse (1x vormittags, 2x nachmittags) finden aufgrund der hochwertigen therapeutischen Ausstattung seit September 2014 nicht mehr im Schulzentrum Nord sondern im Fitness-/Gymnastikraum des „Deister-Vital“ in Springe statt.

Sparte Mehrzweckhalle/Begegnungsstätte:

Insgesamt ist das Jahr 2014 hinsichtlich der Nutzungshäufigkeit, des Umsatzes, der zu bewältigenden Arbeiten und der getätigten Investitionen ein durchwachsendes Jahr gewesen, so Helmut Bredemeier als Abt.- Leiter der Mehrzweckhalle.

Die Mehrzweckhalle/Begegnungsstätte wurde im Jahr 2014 insgesamt 71 x gebucht (55x Begegnungsstätte und 16x Mehrzweckhalle), was eine Minderung von lediglich 3 Buchungen zum Vorjahr gewesen sei. Bei den privaten Buchungen war es jedoch ein Rückgang von 30% zum Vorjahr, welcher durch die Mehrnutzung von Vereinen und Organisationen insgesamt aufgefangen wurde.

Im Jahr 2014 gab es die Silvesterparty, Oktoberfest und Live Musik mit den BB Stars und Beautifools. Zusätzlich gab es wieder ein großes Boule Turnier von Mai bis August und ein WM-Public Viewing. Alle Veranstaltungen seien gut besucht und erfolgreich gewesen, so Helmut.

Der Gewerbebetrieb für die Mehrzweckhalle und die Begegnungsstätte wiesen Betriebseinnahmen von ca. 37.000 € (incl. Spende Familie Kinast 300 Euro und 300 Euro beim Gewinnsparen der Volksbank) auf. Die Ausgaben lagen bei 38.000 € (davon etwa 1/3 für Löhne und Wareneinsatz). Das leichte Defizit ist überwiegend dem Einbruchdiebstahl im Dezember geschuldet, jedoch wird die Versicherung den Schaden begleichen.

Das Serviceteam hat im Jahr 2014 insgesamt 1150 Stunden geleistet, wovon alleine durch Doris Hansch und Reiner Seide 850 Stunden absolviert worden sind. Das weitere Personal (12 Personen) hat ca. 300 Stunden geleistet.

Für nicht vergütete Arbeiten, z.B. das Ein- und Ausräumen der Halle mit Boden, Tischen und Stühlen waren abermals die 7 Helfer aus der Herren- Gymnastikgruppe um Heinz Spangenberg 16x im Einsatz.

Das Organisationsteam für Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle bestand aus dem Vorstand der Fördergemeinschaft und 9 weiteren Personen.

Im Jahr 2014 wurde für 3.600 Euro ein neuer Bodenbelag für Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle angeschafft. Weiterhin 2 Tische für ca. 400 Euro und Lautsprecher für 100 Euro.

Im Jahr 2015 sind wieder größere Veranstaltungen (Live Musik, Boule Turnier, und das Oktoberfest) geplant. Die Silvesterfeiern sollen alle 2 Jahre stattfinden. Aufgrund des Mindestlohngesetzes kostet eine Servicekraft bei Veranstaltungen zukünftig 13 Euro je Stunde.

6/9

Helmut bedankt sich abschließend bei allen Helfern des Aufbauteams, bei allen Mitgliedern des Organisationsteams, bei dem Serviceteam, bei Volker für die Organisation der Live-Musik-Events.

Jörg Höbeling fügt nach den einzelnen Spartenberichten hinzu, dass er sich an dieser Stelle bei allen Helfern, Übungsleitern bedanke, ohne deren Hilfe Germania dort nicht stehen würde, wo der Verein jetzt steht.

TOP 5 Kassen- und Kassenprüfbericht:

Gert Ackermann berichtet über ein abermals positives Geschäftsjahr. Das Jahr 2014 sei eher ein „unauffälliges Jahr“ gewesen. Der Kassenbestand per 31.12.14 beläuft sich auf 22.765,13 €. Somit 3.116,66 € mehr als im Vorjahr.

Dieser Betrag setzt sich aus zweckgebundenen Geldern (Reparatur- und Renovierungsfonds) in Höhe von ca. 13.500,00 € und ständig verfügbaren Geldmitteln in Höhe von 9.200,00 € zusammen.

Als Beitragseinnahmen von den Mitgliedern konnten etwa 14.780,00 € verbucht werden. Die Summe ist aufgrund von weniger Mitgliedern etwas rückläufig zum Vorjahr.

Die Übungsleiter haben im letzten Jahr 20.717,00 € an den Verein wieder gespendet.

Der Verein steht auf guten Säulen und das auch, da viele immer wieder mehr tun und zwar auch in Form von Geld- und Sachspenden.

Im letzten Jahr haben die Firma Tapeten-Hupe, Inh. Michael Köhne aus Springe 1.400,00 €, sowie der Frisörmeister Claus Hupe mit 250,00 € den Verein in Form von Spenden unterstützt. Die Firma Softdream aus Rohrsen hat in Form von Sachspenden und Fachwissen zu der Internetinstallation beigetragen. Stephan Lay und Jens Koffmane haben dem Sportverein für die Ergebnismeldungen im Fußball einen Drucker und Laptop zur Verfügung gestellt.

Der Hof Kinast hat die Sportstätte mit Energie versorgt. Eine der wichtigsten Säulen ist auch die Spende in Form von Arbeitskraft und Idealismus, die ganz viele Menschen in dem Verein investieren. Denen gehören auch Christian und Ernst Kruse an, die oftmals über das Maß hinaus an vielen Stellen helfen.

Gert Ackermann weist noch auf die erfolgte SEPA-Umstellung der neuen Bankverbindungen des Sportvereins hin. Die Mitglieder haben jedoch von der Umstellung selbst nichts mitbekommen, die Beitragsabbuchungen werden wie gewohnt im Februar und August jeden Jahres erfolgen.

Die Kassenprüferin Marianne Müller berichtet, dass die bei Gert am 16.01.2015 durchgeführte Kassenprüfung keine Beanstandungen ergeben habe. Die Buchführung sei ordentlich, übersichtlich und gewissenhaft geführt. Es gäbe keine Unstimmigkeiten. Marianne spricht Gert für die umfangreiche Arbeit ein großes Lob aus und beantragt die Entlastung. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

TOP 6 Ehrungen:

Mit einem Buchpreis wird Javed Shah für über 250 Herrenfußballspiele für die Germanen geehrt.

Für 25 jährige Zugehörigkeit zum Verein wird der anwesende Stephan Rakel geehrt. Ebenfalls die nicht anwesenden Frank Rakel und Martin Gröppert. „Der SV Germania möchte Euch zu diesem Jubiläum recht herzlich gratulieren und wir hoffen, dass Ihr unseren Verein auch weiterhin in allen Belangen unterstützt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft im SV Germania Beber-Rohrsen verleihe ich euch die silberne Ehrennadel“, so Kruse.

Für sage und schreibe 60jährige Vereinszugehörigkeit werden in diesem Jahr 6 Personen geehrt. „Ihr seit 1955 in den SV Germania eingetreten und habt damals in der Schülermannschaft Fußball gespielt und seid Kreismeister geworden.

7/9

Als Dank gab es damals vom Verein eine Fahrt nach Hannover zum Länderspiel Deutschland – Frankreich. Betreuer und Trainer war damals der Lehrer Bach. Die goldene Ehrennadel habt ihr alle schon vor 10 Jahren erhalten. Da unsere Satzung keine höhere Auszeichnung vorsieht, erhaltet ihr von uns eine Ehrenurkunde. Ich möchte Wilfried Bredemeier, Friedrich Homeier, Fritz Stummeyer, Heinrich Wellhausen, Winfried Wächter und Jürgen Werhahn recht herzlich danken“, so Kruse.

Für mehr als 15 Jahre Jugendleiter der Jugendspielgemeinschaft Deister-Süntel-United ehrt Jörg Höbeling den anwesenden Fred Heisterberg. „Du hast damals vor gut 10 Jahren hier in Beber den Jugendfußball wach geküßt. Heute spielen in Beber gut 60 Kinder Fußball. Vielen Dank für dein Engagement“, so Höbeling.

Der Gröppert-Pokal für besondere Jahresleistung wird diesmal durch Markus Köhne an Natalia Höbeling übergeben. „Natalia investiert unglaublich viel Zeit und Leidenschaft in den Verein. Vor 10 Jahren gründete sie die Aerobic Sparte im Verein und trainiert diese noch heute ehrenamtlich. Zusätzlich sprang Natalia als Übungsleiterin in der Damen- und der Herrengymnastikgruppe ein, nachdem Marianne Müller nach über 17 Jahren dort ausgeschieden ist“, so Köhne.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes:

Heinrich Söfjer beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Es ergeben sich keine Gegenstimmen und Enthaltungen, somit ist der Vorstand entlastet.

TOP 8 Wahlen:

Die anschließend durchgeführte Wahl der vorgeschlagenen Kassenprüfer ergeben jeweils ein einstimmiges Ergebnis. Als Kassenprüfer werden Heiko Scheibe und Dennis Gärling gewählt.

TOP 9 Grußwort der Gäste:

Der anwesende Vertreter von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münder und stellv. Bürgermeister, Herr Keil, begrüßt zunächst die Versammlung und bedankt sich für die erneute Einladung. Herr Keil gibt an, zum dritten Mal nacheinander bei der Versammlung anwesend zu sein. Herr Keil ist auf 432 Mitglieder stolz, insbesondere auf Vereinsmitglieder mit 60 Jahren Vereinszugehörigkeit bei einem Vereinsbestehen von 88 Jahren. Zu dem Bauvorhaben der Beachsocceranlage kann er sagen, dass sich am 20.1. der Ortsrat positiv ausgesprochen und am 22.1. einstimmig der Verwaltungsausschuss ebenfalls zugestimmt habe. Der Bauantrag könne jetzt zum Landkreis nach Hameln versandt werden. Zum Schluss verabschiedet sich Herr Keil mit einem etwas abgewandelten Satz vom berühmten Loriot: „Ein Leben ohne Sport ist möglich, aber nicht sinnvoll“.

Die Ortsbürgermeisterin Elke Osterkamp führt aus, dass in und um die Sportstätte mit ihrer Begegnungsstätte wieder einmal sehr viel geboten wurde. Es wird in den Sparten und Abteilungen sehr viel gemacht. Sie begrüßt die neue Wandergruppe und spricht ein großes Lob an die vielen Übungsleiter aus. Weiterhin lobt Elke Osterkamp die Planungen der Beachsocceranlage und hält fest, dass in dem Verein kulturell und gesellschaftlich viel für die Anwohner und Vereinsmitglieder getan wird.

8/9

TOP 10 Behandlung eingegangener Anträge:

Der Kassenwart Gert Ackermann hatte schriftlich eingereicht, dass ein neuer ermäßigter Tarif im Vereinsbeitrag eingeführt wird. Zukünftig soll es den Studententarif in Höhe von 31,20 Euro pro Jahr geben. Die Versammlung stimmte hierzu einstimmig ab und bejaht den Tarif.

Wilfried Müller fügt anschließend hinzu, dass hierzu eine Satzungsänderung erfolgen müsste. Der Vorstand sichert eine Überprüfung und ggfls. Satzungsänderung zu.

TOP 11 Mitteilungen / Anfragen:

Aus der Versammlung gibt es keine Anfragen.

Zum Schluss bedankt sich der 1. Vorsitzende Ernst Kruse bei allen Sparten für die hervorragende Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und wünscht sich dieses auch für das Jahr 2015.

Wie schon seit Jahren wird unser Kassierer einen Hut für einen kleinen Obolus der Getränke durch die Reihen geben. Die Damen der Gymnastikgruppe haben noch einen kleinen Imbiss vorbereitet. Wir wünschen hierzu allen "Guten Appetit", so Kruse.

Ende der Versammlung: 21.50 Uhr

geschrieben:

1. Schriftführer

Markus Köhne

Für die Richtigkeit: **1. Vorsitzender**

Ernst Kruse

Nachtrag zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 31.01.2015 Sparte „Wandern“

Marita Eickhoff berichtet, dass Rolf und sie nicht mit soviel Zuspruch gerechnet haben als sie die Wandergruppe nach der letzten Jahreshauptversammlung ins Leben gerufen haben. Die erste Wanderung wurde nicht auf die lange Bank geschoben und so ging es im März mit 25 Wanderern in den Süntel.

Von da an haben wir uns jeden 1. Sonntag im Monat vor der Begegnungsstätte getroffen und sind im Deister und Süntel gewandert. Im Schnitt sind wir mit 24 Personen unterwegs und laufen zwischen 10 und 14 km, so Eickhoff.

Im letzten Jahr ging es u.a. zu folgenden Zielen:

Von Kessiehausen aus zum Hohenstein. Von Langenfeld über die Südwehe, um uns das

Blutbachquelle anzusehen. Einen weiteren Monat ging es durch die Meinser Flöte, über Krackes Ruh nach Raden. Auch von Bad Nenndorf aus durch die Süntelbuchenallee, über die Cecilienhöhe bis nach Rodenberg. Von der Begegnungsstätte aus über die Bussenmühle durchs Walterbachtal.

Von Blumenhagen aus am Deisterrand entlang in Richtung Feggendorf bis zum Lauenauer Grillplatz und von Kl. Amerika über Altenhagen bis Blumenhagen.

Mit dem Gesangverein ging es gemeinsam auf dem ehemaligen Gleisbett der Bahnstrecke Bad Nenndorf-Bad Münder zunächst bis Egestorf und dann weiter bis Böbbber.

Wir sind aber auch zu befreundeten Wandervereinen gefahren, d.h. wir haben am Wandertag in Hamelspringe und Wölpinghausen teilgenommen, so Marita.

Die erste Wanderung im neuen Jahr liegt auch schon hinter uns und weitere Wanderungen sind bereits geplant.

Zum Schluss möchte ich noch sagen, dass es Rolf und mir riesigen Spaß macht, die Wanderrouen zu planen und vorher abzulaufen.

Ich denke, dass viele schon verspürt haben, dass eine Wanderung durch den Wald unglaublich wohltuend für Körper und Seele ist. Den Bronchien die reine Luft gut tut, den Gelenken die weichen Wanderwege, und dem Herzen die Stille des Waldes. Mediziner wissen längst, dass der Lärm, dem viele von uns täglich ausgesetzt sind, krank macht. Ich hoffe, dass nun der Eine oder Andere Lust verspürt hat mit uns gemeinsam zu wandern, so Marita.